



Ohne geistige Fitness geht es nicht

>> Ihre Metzgerei in Gerlingen << Kirchstr. 3



**Der leckere Genuss im Advent!
Wild und Geflügel für Genießer!**



**Die
Genusszeit
ist da**

- **Flugentenkeulen**
Kochtipp: mit Blaukraut und Knödel
100 g € 1,25
- **Hasen-/ Kaninchenkeulen**
hell, zart, aromatischer Genuss, Garzeit ca. 45 m.
100 g € 2,20
- **Rehkeule ohne Knochen**
ca. 1 bis 2 kg schwer
100 g € 3,35
- **Rehgulasch**
aus dem Blatt handgeschnitten und entseht
100 g € 3,--
- **Flugentenbrustfilet**
ganzjährig bewährte französische Delikatesse mit kurzer Garzeit
100 g € 2,33

**Jetzt gibt's
Rindertalg
zum Stollenbacken**

Telefon 07156/94440 • Fax 07156/944450
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 - 13.30 und 15.00 - 18.30
Freitag 7.15 - durchgehend bis 18.30 Samstag 7.00 - 13.00
www.maultaschen.com



Ganz dem königlichen Spiel verschrieben haben sich die Mitglieder des Schachclubs „e4“ Gerlingen. Und das seit mehr als 36 Jahren. Aus der Taufe gehoben wurde der Verein am 5. November 1981 von 16 Schachbegeisterten. Heute frönen rund 70 Mitglieder beim Schachclub „e4“ Gerlingen dem Schachsport. Und zwar vom Grundschüler bis zum Rentner.

Immer donnerstags ist Vereinsabend im Clubhaus des Skiclubs Gerlingen in der Jakob-Bleyer-Straße. Los geht es bereits um 17.30 Uhr mit dem Jugendschach. Ein gutes Dutzend Kinder und Jugendliche von sechs Jahren an hat Jugendleiter Harald Ellinger dabei unter seinen Fittichen. „Viel mehr dürften es gar nicht sein“, sagt er. Doch er freut sich sehr darüber, dass das Interesse beim Nachwuchs so groß ist. Denn es sei immer auch „eine Gratwanderung zwischen Spaß und Ruhe“. Vor allem die Jungs haben schon im Grundschulalter Lust auf Schach. „Ich find's einfach

lustig“, bestätigt der achtjährige Noah diese Einschätzung. „Er steht auf logische Spiele“, ergänzt seine Mutter, die das Ganze interessiert beobachtet.

Zum Schach kam der Junge schon vor mehr als zwei Jahren, durch seinen Vater, der ebenfalls Schach spielt. „Es macht Spaß und man muss nachdenken“, sagt der zehnjährige Justus, der Noah gegenüber sitzt. Und „weil's nicht nur ein Glücksspiel ist“. Beide spielen gerne frei gegeneinander und widmen sich ebenso aufmerksam kniffligen Problemstellungen, die der Jugendleiter ihnen präsentiert. Der Schach-Nachwuchs ist mit zwei

Eine Gratwanderung zwischen Spaß und Ruhe

schon vor mehr als zwei Jahren, durch seinen Vater, der ebenfalls

Schach spielt. „Es macht Spaß und man muss nachdenken“, sagt der zehnjährige Justus, der Noah gegenüber sitzt. Und „weil's nicht nur ein Glücksspiel ist“. Beide spielen gerne frei gegeneinander und widmen sich ebenso aufmerksam kniffligen Problemstellungen, die der Jugendleiter ihnen präsentiert. Der Schach-Nachwuchs ist mit zwei



Jugendmannschaften in der Bezirks-Jugendliga aktiv.

Vier Mannschaften, von der Bezirksliga bis hinunter in die B-Klasse, sind es aktuell bei den

Großen. Die erste Mannschaft, für die auch der Vorsitzende Philippe Leick an die Bretter geht, spielte einige Jahre erfolgreich in der Landesliga Stuttgart und hat sich nun in der Bezirksliga etabliert. „In der Regel halten wir



unsere Klasse“, erklärt Guido Steinmassl. Auch der zweite Vorsitzende ist selbstverständlich – für die zweite Mannschaft – in den Spielbetrieb mit eingebunden und dazu auf Verbands-ebene im Ehrenamt aktiv. Doch bei allem Einsatz gilt beim Schachclub „e4“ Gerlingen die Maxime: „Unsere Leute kriegen finanziell rein gar nichts.“ Der Verein setzt ausschließlich auf Eigengewächse. „Wir wollen den Schachsport so attraktiv wie möglich darstellen“, unterstreicht Guido Steinmassl.

Dazu gehören für den Schachclub auch die zahlreichen Turnie-

re, die er unter Leitung von Ulrich Grosch im eigenen Vereinsdomizil ausrichtet. Egal, ob Vereinsmeisterschaft, Blitzturnier, Handicap-Turnier, Pokalturnier oder das geplante „Fischer-Schach“ an Fasching mit ganz veränder-

ten Stellungen – auch im Zeitalter für alle gilt: Es geht familiär zu. Ebenso wie bei den eigenen Spitzenspielern gern besuchten Stuttgarter Stadtmeisterschaft, wo dann auch internationale Meister aus dem Ausland zu bewundern sind. Der Vorsitzende Leick hat selbst schon im Ausland, in Biel in der Schweiz, gespielt. Denn

klar ist bei diesem Sport, den viele als solchen gar nicht wahrnehmen: Schach verbindet über alle sprachlichen Grenzen hinweg, bringt auch beim Schachclub „e4“ Menschen aller Berufsgruppen zusammen und hat

auch im Zeitalter von Computer- und Videospiele- generationenübergreifende Anziehungskraft. „Schach ist faszinierend, ob jung oder alt“, bestätigt Johann Panas, „nur geistig fit sollte man sein.“ Er selbst zählt bereits 80 Lenze und erzählt davon, wie einen eine solche manchmal stundenlange Partie aber auch

psychisch gewaltig fordert. Trotzdem hilft Panas, wenn Not am Mann ist, gerne noch bei den sonntäglichen Mannschaftspartien aus. Früher hätten sie sogar schon ein Mitglied mit über 90 Jahren im Verein gehabt, weiß der rüstige Senior zu berichten.

Ist der Nachwuchs mit dem Spielen fertig, widmen er und die anderen Erwachsenen sich ihrem liebsten Hobby: Dem Spiel mit den 32 Figuren auf dem Brett mit 64 Feldern. Die Köpfe rauhen und bald werden Umstehende von den Protagonisten der Partien gar nicht mehr wahrgenommen. *Holger Schmidt*

Der Club

Immer donnerstags treffen sich die Schachspieler zur Partie im Clubhaus des Gerlinger Skiclubs (Jakob-Bleyer-Straße). Der Nachwuchs startet um 17.30 Uhr, danach spielen die Erwachsenen. Die Teilnahme an Turnieren und Verbandsspielen ist freiwillig. „Auch wer nur gelegentlich mal reinschnuppern will, sich nett unterhalten oder eine ruhige Partie gegen diesen oder jenen spielen möchte, ist gerne willkommen“, lädt der Verein auf seiner Internetseite ein.

Informationen gibt es auf der Seite <https://schachklub-gerlingen.de/>

ZUM GENIEßEN GERN
in Gerlingen

Besuchen Sie die Wellness-Oase mit attraktiven Angeboten:

Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine - und nicht zuletzt schwimmen bei angenehmer Wassertemperatur von 27° - 28°C



Stadt Gerlingen

Schwimmhalle Gerlingen
Hauptstraße 50
70839 Gerlingen
Tel. 07156/205-200

